

Umkämpftes Derby mit unglücklichem Ende

Nach einem spielfreien Wochenende wollte Jagstzell im Lokalderby gegen Eggenrot an die ansprechenden Leistungen aus den ersten drei Saisonspielen anknüpfen.

Die zahlreichen Zuschauer sahen in der ersten halben Stunde eine sehr durchwachsene Leistung der Jagstzeller Mannschaft. Das Spielgeschehen fand größtenteils zwischen den beiden Sechszehnern statt, sodass kaum Torchancen zustande kamen. Mit der ersten nennenswerten Chance gelang Eggenrot in der 36. Spielminute der 1:0 Führungstreffer. Das Spiel wurde von nun an deutlich intensiver. Wenige Minuten vor der Halbzeit zirkelte Steffen Schier den Ball an die Latte. Von dort aus kam der Ball zu Sebastian Kuhn - sein Schuss, aus guter Position, ging links am Tor vorbei. Somit ging Jagstzell mit einem knappen Rückstand in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit war Jagstzell die klar bessere Mannschaft. In der 53. Minute gelang dem in der Halbzeit eingewechselten Johannes Gschwender nach toller Flanke mit der Brust das 1:1. Jagstzell drückte in der folgenden Spielphase auf den mittlerweile verdienten Führungstreffer. In der 73. Minute war es dann soweit: Nach einem tollen Steilpass von Philipp Wunder stand Timo Ziegler allein vorm Torhüter und verwandelte zur umjubelten 2:1 Führung. Vier Minuten später erhöhte Sergej Mook mit seinem Freistoßtor aus etwa 30 Metern zum 3:1. Es deutete alles auf den vierten Sieg im vierten Spiel hin. Allerdings hatte Jagstzell die Rechnung ohne den Schiedsrichter gemacht. In der 83. Minute entschied dieser nach einem fragwürdigen Foul auf Elfmeter für Eggenrot. Es folgte der 3:2 Anschlusstreffer. In der 90. Minute kam es noch schlimmer. Nach einem Freistoß auf Höhe der Mittellinie wurde der Ball in einer unübersichtlichen Strafraumsituation vom gegnerischen Stürmer mit der Hand ins Jagstzeller Tor gebracht. Der Schiedsrichter ließ das Tor gelten - somit stand es 3:3 Unentschieden. Kurz vor Ende bekam Sergej Mook noch die gelbrote Karte.

In der ersten Halbzeit zeigte Jagstzell keinen guten Fußball. In der zweiten Halbzeit war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Leider verpasste man es den Sieg mitzunehmen.

Reserve:

Die Reserve präsentierte sich zu Beginn der Partie völlig von der Rolle. Mit dem ersten Gegenangriff geriet man nach wenigen Sekunden mit 1:0 in Rückstand. Es dauerte weitere zehn Minuten bis sich die Mannschaft wieder gefangen hatte. In der 12. Minute erkämpfte sich Moritz Stark an der gegnerischen Außenlinie den Ball. Seine Hereingabe verwertete Marcel Gerstmeier aus kurzer Torentfernung zum 1:1. In Folge kämpfte sich die Jagstzeller Mannschaft immer besser in das Spiel. Mitte der ersten Halbzeit war es wieder Marcel Gerstmeier, der mit einem tollen Schuss von der linken Strafraumkante das 2:1 schoss. Bis zur Halbzeit war Jagstzell die aktivere Mannschaft und hatte das Spiel weitestgehend im Griff.

In der zweiten Halbzeit dasselbe Bild: Jagstzell hatte mehr vom Spiel und erarbeitet sich zudem eine Reihe an guten Chancen. Es dauerte jedoch bis zur 83. Minute bis Matthias Rettenmeier nach toller Vorlage mit seinem Tor für die Vorentscheidung sorgte.

Die Reserve eroberte sich mit diesem Sieg und einer Bilanz von 7 Punkten aus drei Spielen wieder die Tabellenführung.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, den 27.09.2020 ist Jagstzell zu Gast bei der SGM Rindelbach/Neunheim.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15:00 Uhr
2. Mannschaft 13:00 Uhr